


Menschen, Prozesse, Anwendungen und Inhalte: *Ihre Welt. Ihr Weg*





Um die Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens zu erhöhen, müssen Sie Ihre gesamten Ressourcen besser nutzen.

Elektronische Formulare statt Papier. Konsolidierter Zugriff auf Anwendungen, Dokumente und E-Mails. Für intelligenteres Arbeiten. Dank zukunftsweisender Portaltechnologie können Sie nicht nur den Informationsaustausch, sondern Ihre gesamten Geschäfte flexibler und effizienter ausführen. Es geht um Ihr Unternehmen: Tagesgeschäft, Arbeitsabläufe und -verfahren Ihrer Mitarbeiter, Kunden und Partner. All dies ist mit der führenden Portalplattform der Branche leicht erreichbar.

Wenn Sie in einem stark vom Wettbewerb geprägten, dynamischen Markt erfolgreich sein wollen, benötigen Sie flexible Lösungen. Eine einzige Schnittstelle für Ihr gesamtes Unternehmen. Eine rollenbasierte Arbeitsumgebung, die personalisierte Inhalte mit Teamworkfunktionen verbindet. Portale verfügen über das Potenzial für messbare Geschäftsergebnisse in Ihrem gesamten Unternehmen. IBM WebSphere Portal stellt Ihnen alle notwendigen Portalservices zur Verfügung, für ein zentrales, personalisiertes Zusammenspiel von Anwendungen, Inhalten, Geschäftsprozessen und Personen in einer einheitlichen Benutzeroberfläche.



IHRE ARBEIT

E-Mail-Zugriff, Anwendungen, elektronische Formulare und andere Dokumente – alles, was Sie brauchen, haben Sie direkt zur Hand!

IHR TEAM

Die Menschen, mit denen Sie zusammenarbeiten – Kollegen, Management, Partner, Lieferanten – und das überall auf der Welt.

IHR UNTERNEHMEN

Was Sie tun – Ihre Geschäftstätigkeit, interne Abläufe, die Prozesse und Workflows in Ihrem Unternehmen.

IHR PARTNER

IBM – ein zuverlässiger, reaktionsfähiger Marktführer für Portale.



Die nächste Generation von IBM WebSphere Portal

Eine deutlich verbesserte Portalkernplattform versetzt Sie in die Lage, die Einführungszeit zu verkürzen, die Leistung zu steigern und hoch-interaktive Verbundanwendungen (Composite Applications) wie auf dem Desktop einzusetzen. Flexible, fachspezifische Business Accelerators verkürzen Projektlaufzeiten und beschleunigen die Einführung am Markt.

Geschäftsnutzen schneller als je zuvor

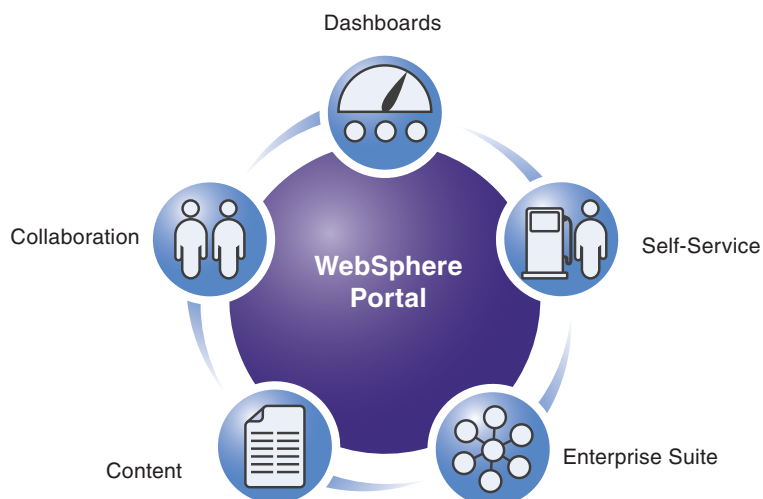
Sie wollen einen schnellen Return-on-Investment für ein Portal, das in konkrete Fachprojekte eingebunden ist. Aus diesem Grunde bringt IBM vordefinierte, flexible Business Accelerators auf den Markt, die sich einfach in die IBM WebSphere Portal-Software einklinken und so die Einführungszyklen auf wenige Wochen verkürzen.

Content Accelerator. Aufbau und Verwaltung von robusten, hochwertigen Websites, Intranets und Extranets; einfache Erstellung und Personalisierung von Inhalten mit Hilfe intuitiver, webbasierter Werkzeuge.

- **Collaboration Accelerator.** Verbesserung von Zusammenarbeit und Effizienz durch dynamische Teamworkumgebungen, Instant Messaging, Live-Webkonferenzen, Zugriff auf Namensverzeichnisse und Profile der Mitarbeiter, Social Bookmarks und Werkzeuge für Communitys.
- **Self-Service Accelerator.** Ermöglicht einen direkten, personalisierten Selbstbedienungszugang zu Informationen und Transaktionen.
- **Dashboard Accelerator.** Dynamische Dashboards und Scorecards stellen die Verbindung her zwischen den strategischen Zielen und den aktuellen Performance-Kennzahlen.
- **Enterprise Suite Accelerator.** Versorgen Sie ein breites Spektrum von Portalprojekten in Ihrem vernetzten Unternehmen mit dieser integrierten Suite, die Funktionalitäten für Content, Collaboration, Dashboards, Formulare und Rich Clients umfasst.

Beschleunigter Nutzen für WebSphere Portal Software

- **Accelerators** für WebSphere Portal reduzieren die Zeit für Umsetzung und Amortisation von Projekten, indem sie deren konkrete Anforderungen adressieren.
- **Erweiterungen der Kernplattform** verkürzen die Einführungszeit, steigern die Leistung und ermöglichen den Einsatz hoch-interaktiver Verbundanwendungen wie am Desktop.
- **Flexibilität und Skalierbarkeit** bedeutet, dass Sie klein anfangen und mit der Zeit ausbauen können, wie es Ihre Geschäftsanforderungen – und Ihr Budget – vorgeben.





Plattformerweiterungen, die die Anwendererfahrung wesentlich verbessern

Erhebliche Investitionen in die Kernplattform von WebSphere Portal machen diese zur idealen Lösung für modulare Geschäftslösungen und Unternehmens-Mash-ups. Durch die erweiterte Web 2.0-Unterstützung können Sie die Funktionalität für den Benutzer auf folgende Weise verbessern:

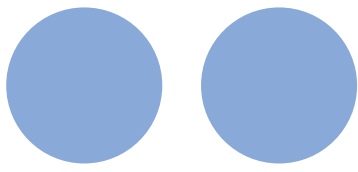
- **Dynamischere Anwendungen.** Erstellung intuitiver, reaktionsfähiger und mitdenkender Geschäftsanwendungen.
- **Bessere Onlineleistung.** Einsatz umfassend ausgestatteter Browser-Anwendungen, die über das Web einfach besser funktionieren.
- **Einfachere Integration.** Automatisches Hinzufügen neuer Funktionen – ohne Überarbeitung Ihrer vorhandenen Portlets.

Nur die Technologie von IBM WebSphere Portal wird den Anforderungen von Unternehmen, Endbenutzern, unterschiedlichen Anwendungen und Entwicklerqualifikationen gerecht, indem sie eine gemeinsame Basis schafft, die skalierbar, flexibel, benutzerfreundlich, einfach zu implementieren und individuell anpassbar ist.

Verbinden Sie Menschen mit Ihrem Unternehmen

Ein Portal sollte Ihre gesamte IT-Infrastruktur erweitern, ob Sie nun dem Mittelstand angehören oder Teil eines größeren Unternehmens sind. Ein Portal sollte Ihren Mitarbeitern zu effizienterer Arbeit verhelfen – sowohl einzeln als auch im Team. Steigern Sie Ihre Gesamtproduktivität. Bringen Sie entlang der ganzen Wertschöpfungskette Ihre Geschäftsprozesse und -informationen näher an die Menschen. Mit Hilfe der IBM WebSphere Portal-Produktfamilie können Sie Ihren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern ein personalisiertes, produktives Portal zur Verfügung stellen, das dem Aufbau langfristiger Geschäftsbeziehungen und der Festigung der Kundenbindung dient. WebSphere Portal trägt zur Senkung Ihrer Kosten bei, da Sie bereits getätigte Investitionen in Unternehmensanwendungen, Daten und IT-Know-how weiterhin nutzen können – um die Herausforderungen des modernen Geschäftsumfeldes zu bewältigen.

Der zeitgerechte und zuverlässige Zugriff auf dynamische Informationen, auf Anwendungen und Personen ist entscheidend für den Aufbau erfolgreicher Business-to-Consumer-, Business-to-Business- und Business-to-Employee-Portale (B2C, B2B und B2E). Mit Hilfe von WebSphere Portal können Sie schnell hoch-skalierbare Portale entwickeln, die auf die Leistungsanforderungen eines expandierenden Unternehmens abgestimmt sind. Sie können den Zugriff auf Geschäftsinhalte und -prozesse für Ihre Mitarbeiter, Partner und Lieferanten vereinfachen und beschleunigen; durch WebSphere Portal können Sie die Kosten für die Entwicklung und die Wartung Ihrer Portale senken. Weil WebSphere Portal eine serviceorientierte Architektur (SOA) verwendet, können Portalanwendungen vorhandene Anwendungen, Inhalts-, Daten- und Workflow-Assets nutzen, um rasch auf sich ändernde Geschäftsanforderungen zu reagieren.



Das WebSphere Portal zugrundeliegende Portalframework stellt gemeinsame Services – wie Zugriffsrechte, Integration, Administration und Präsentation – bereit, die in verschiedenen IT-Umgebungen benötigt werden. Zugriffsrechte- und Integrationservices sorgen für einen zuverlässigen, sicheren Zugriff auf Unternehmensdaten, auf externe Informationsquellen oder sogar auf Anwendungen Ihrer Geschäftspartner. Präsentationsservices helfen Ihren Mitarbeitern, ihre Online-arbeitsumgebungen an ihre individuellen Arbeitsstile und -anforderungen anzupassen, was die Produktivität im gesamten Unternehmen steigern kann. Mit Portlets (den sichtbaren, aktiven Komponenten auf einer Portalseite, z.B. E-Mail) können Sie den aktiven Datenfluss und die Anzeige von Informationen kontrollieren, damit den Portalbenutzern die aktuellsten Informationen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus enthält WebSphere Portal Spezialwerkzeuge für Mitarbeiter mit unterschiedlichem Qualifikationsprofil – z.B. Administratoren, Fachanwender und Java™-Programmierer –, damit diese individuell angepasste Portlets für ihre jeweiligen Anforderungen erstellen können.

Zusätzlich zu den Accelerators umfasst die WebSphere Portal-Produktfamilie fünf zentrale Softwareangebote:

- *IBM WebSphere Portal Server*
- *IBM WebSphere Portal Enable*
- *IBM WebSphere Portal Extend*
- *IBM WebSphere Portlet Factory*
- *IBM WebSphere Portal Express*

Machen Sie Ihr Portal schnell und einfach betriebsbereit

WebSphere Portal Server, die Basis der anderen IBM Portallösungen, stellt zentrale Portalservices bereit, z.B. Funktionen für rollenbasierten Zugriff auf Anwendungen und Inhalte, für Suche, Personalisierung, Sicherheit und Entwicklung neuer Portlets. Die Lösung lässt sich mit Systemen anderer Hersteller kombinieren, die Funktionen für Zusammenarbeit, Sicherheit und erweiterte Suche bieten, und bildet dennoch einen zuverlässigen Zugangspunkt zu Informationen, Anwendungen und Personen.

WebSphere Portal Server umfasst hunderte von Portlets, die den Zugriff auf Unternehmensanwendungen ermöglichen – z.B. Anwendungen für Enterprise-Resource-Planning, Customer-Relationship-Management und Supply-Chain-Management, und solche, die den Zugriff auf E-Mail, Kalender, Zusammenarbeitsfunktionalität, Nachrichtenticker und weitere produktivitätssteigernde Funktionen ermöglichen. Diese Portlets sind entweder bei der Installation von WebSphere Portal enthalten, oder sie können kostenlos vom WebSphere Portal-Katalog heruntergeladen werden. Getreu dem Engagement für offene Standards unterstützt IBM den Standard Java Specification Request (JSR) 168-Standard für die Programmierung von Portletanwendungen und den Web Services for Remote Portlets (WSRP)-Standard. Die Unterstützung von Standards ermöglicht die Bereitstellung eines einfach erweiterbaren Portalframeworks, das auch zukünftige Anforderungen Ihres Unternehmens abdecken kann.

Da WebSphere Portal Server robuste Business Rules oder Collaborative Filtering-Technologie verwendet, kann die Software dynamisch die Inhalte anpassen, die einzelne Portlets unterschiedlichen Benutzern oder Gruppen anzeigen. Beispielsweise können Geschäftsregeln dazu verwendet werden, Nachrichten oder Informationen nur für die Produkte anzuzeigen, die ein Kundendienstmitarbeiter oder Verkäufer anbietet.





Reduzierung der IT-Kosten

Reduzieren Sie Ihre IT-Kosten durch benutzerfreundliche Cooperative Portlets auf der Basis der Click-to-Action-Technologie (C2A). Die C2A-Funktionen in WebSphere Portal Server ermöglichen es Ihnen, Portlets oder Anwendungen auf dem Bildschirm zu integrieren: Wenn Sie in einem Portlet auf bestimmte Informationen klicken, werden diese Informationen automatisch zur Verarbeitung an ein anderes Portlet weitergeleitet. In WebSphere Portal Server ist auch die Software WebSphere Portlet Factory enthalten; deren neue Funktionen zu Entwicklung und Einsatz von Portlets tragen dazu bei, die Amortisationszeit zu verkürzen, Produkteinführungen zu beschleunigen und die Produktivität der Mitarbeiter zu steigern.

WebSphere Portlet Factory erhöht die Leistungsfähigkeit von WebSphere Portal durch Automatisierungswerkzeuge und Technologien zur schnellen Erstellung, Anpassung, Wartung und Implementierung von Portlets. Auf diese Weise können Sie den Prozess der Portletentwicklung beschleunigen. Entwickler in vielfältigen Tätigkeitsbereichen sind schnell und einfach in der Lage, einen wesentlichen Besitz ihrer Unternehmen wirksam einzusetzen und automatisch zu maßgeschneiderten, hochwertigen Portlets zusammenzufügen.

Mit WebSphere Portlet Factory können Sie nicht nur die anfängliche Portletentwicklung beschleunigen, sondern auch vorhandene Portlets – ohne zusätzliche Codierung – wiederverwenden, um den wechselnden Unternehmensanforderungen ohne weitere Belastung der IT-Abteilung gerecht zu werden. Mit einem Feature namens Profilerstellung können Entwickler ausgehend von einer einzigen Portletcodebasis schnell und einfach mehrfache, spezifisch angepasste Anwendungen erstellen, um anpassungsfähige, rollengesteuerte Anwendungen zu entwickeln, die sich on demand ändern.

Darüber hinaus können Sie in WebSphere Portal Portalanwendungen mit Hilfe von Schablonen entwickeln. Nachdem die Anwendungen und Seiten erstellt worden sind, können sie für verschiedene Communitys in Ihrem Unternehmen bereitgestellt werden. Die Fachverantwortlichen in den Communitys können die Anwendungen anschließend an ihre speziellen Anforderungen anpassen. Während sie weiter die Kerngeschäftslogik und Komponenten – wie von der IT-Abteilung vorgegeben – verwenden, können die Fachverantwortlichen aber die Darstellung und Funktionsweise, die auf die Anwendung zugreifenden Mitglieder oder sogar die Definition der Rollen für die Anwender anpassen. Zum Beispiel könnten mehrere Zweigstellen eine Anwendung für ihre Mitarbeiter und Kenntnisse optimieren, um sie effizienter zu machen. Und dies, ohne zusätzliche Anforderungen an die IT.

Mit WebSphere Portal können mehrere Portalsites kostengünstig betrieben werden, da auf einer Instanz von WebSphere Portal virtuelle Portalsites erstellt werden können. Jede Website hat ihre eigene URL, Gestaltung und Funktionsweise, eigene Seiten und Portlets, eigene Benutzer und Gruppen und ihren eigenen Suchindex; jetzt können Sie auch Benutzerverzeichnisse auf getrennten LDAP-Servern (Lightweight Directory Access Protocol) verwenden. Alle Sites verwenden dieselbe Instanz von IBM WebSphere Application Server und dieselbe Software und Hardware des Portals. Die gemeinsame Nutzung dieser Ressourcen kann den Kapitalbedarf und die Wartungskosten senken und trägt dazu bei, den geschäftlichen Nutzen von WebSphere Portal auf neue Benutzercommunitys auszudehnen.

Die Kombination aus WebSphere Portlet Factory und den in WebSphere Portal Server enthaltenen zentralen Portalservices bildet einen idealen Einstiegspunkt für Unternehmen, die bestrebt sind, durch innovative Verwendung einer serviceorientierten Architektur die Geschäftsabläufe effizienter zu gestalten, die betriebliche Produktivität zu steigern und Implementierungen zu beschleunigen. WebSphere Portal Server ist in der Lage, mit den Anforderungen Ihres Unternehmens zu wachsen: Für weitere Portalservices und für Collaborationfunktionalität bedarf es lediglich eines Upgrades. All dies von einem führenden Anbieter im Portalmarkt – IBM.

Die Informationen, die Sie benötigen

Einer der Vorteile eines Portals liegt darin, dass Sie als Portalbenutzer festlegen können, welche Anwendungen (Portlets) oder sogar welche Informationen im Portal angezeigt werden sollen. WebSphere Portal Server geht durch Personalisierung über eine solche Basisfunktionalität hinaus. Eine Portalsite kann mit Hilfe von Personalisierung zum Beispiel für Führungskräfte andere Nachrichtenartikel anzeigen als für Mitarbeiter. Oder sie kann bestimmten Kunden andere Informationen bereitstellen. Die Personalisierungstechnologie ermöglicht die Auswahl der passenden Inhalte anhand von Benutzermetadaten, ausgewertet in entsprechenden Regeln.

Falls Sie nicht wissen, wo die benötigten Informationen zu finden sind, können Sie die Portalsuche verwenden, die in Version 6.0 von WebSphere Portal wesentlich erweitert worden ist. Neben einer Reihe von administrativen Erweiterungen, erlaubt jetzt die Portalsuche auch die Definition von Remote Search Services. Sie unterstützt vom Benutzer konfigurierbare Suchbereiche für eine gezieltere Suche oder das Hinzufügen von Links zu externen Suchmaschinen. Abgesehen von vielen anderen Erweiterungen unterstützt die Portalsuche jetzt zusätzliche Suchkriterien und ein Site-Map-Portlet.

Portalservices, die mit Ihnen wachsen und Informationen optimal nutzen

WebSphere Portal Enable, das auf den zuverlässigen, zentralen Portaltechnologien von WebSphere Portal Server basiert, stellt weitergehende Portalservices wie Dokumentmanagement, orchestrierte Workflows und Web-Content-Management bereit.

Ob Ihr Unternehmen eine neue Geschäftschance versäumt oder davon profitiert, hängt häufig von seiner Fähigkeit ab, die Inhalte auf seiner Website präzise und aktuell zu halten. IBM hat die Funktionalität von IBM Workplace Web Content Management in WebSphere Portal Enable integriert und gibt so Fachanwendern Werkzeuge zur einfachen Erstellung und Verwaltung ihrer eigenen Portalinhalte an die Hand. Sie können die Mitarbeiterproduktivität steigern, indem Sie Ihre IT-Abteilung etwas entlasten und Benutzer ohne Programmierkenntnisse in die Lage versetzen, Webinhalte zu erstellen. Indem Sie die Aktualisierung von Inhalten Fachleuten aus dem jeweiligen Gebiet anvertrauen, können Sie die Rückkehrquote von Portalbenutzern erhöhen – mit der Aussicht auf höheren Umsatz.

In der Vergangenheit waren Ablagen für Inhalte üblicherweise dafür optimiert, einen bestimmten Typ von Inhalten, einen bestimmten Typ von Anwendungen oder eine einzige Zielgruppe zu unterstützen. In der Geschäftswelt von heute funktioniert eine derartige Isolierung von Inhalten nicht mehr. Bei allen Inhaltstypen bestehen ähnliche Anforderungen an Suche, Zugriffskontrolle, Workflow, Collaboration und Personalisierung. Die Nutzung einer gemeinsamen Ablage, in der Inhalte für alle Portalanwendungen verwaltet werden, kann die Informationen – das Lebenselixier Ihres Unternehmens – im Fluss halten und die Implementierungskosten senken. WebSphere Portal Enable enthält ein IBM DB2 Content Manager-Repository, mit dessen Hilfe die Benutzer Inhalte – z.B. Webinhalte, E-Mails, Dokumente, digitalisierte Papierdokumente, Bilder, Audio- und Videodateien sowie Textnachrichten – ohne großen Aufwand speichern, abrufen und verwalten können.

Mit dem Dokumentmanager in WebSphere Portal Enable können Portalbenutzer Textverarbeitungs-, Tabellenkalkulations- und Präsentationsdateien gemeinsam nutzen, durchsuchen, organisieren und bearbeiten. Anschließend können die Dateien von anderen Portalbenutzern indiziert, kategorisiert und durchsucht werden. Diese Produktivitätserweiterung eröffnet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- *Entwicklung einfacher Freigabeprozesse für die gemeinsame Dateibearbeitung*
- *Kombination des Dokumentmanagements mit Instant Messaging, so dass Arbeitskollegen Dokumente mit den Autoren besprechen können*
- *Bereitstellung einer Versionssteuerung, mit der Benutzer die Weiterentwicklung von Inhalten verfolgen können*
- *Zugriffskontrolle zur Verwaltung der Anzeige- und Bearbeitungsberechtigungen verschiedener Inhaltelemente*

Darüber hinaus enthält WebSphere Portal Enable eine Funktion zur Geschäftsprozessintegration, die im Rahmen der Portalumgebung eines Benutzers einen orchestrierten Workflow bereitstellen kann. Die Geschäftsprozessintegration verbindet eine leistungsfähige Workflow-Engine mit einer dynamischen Portalumgebung, um die Ausführung von Geschäftsprozessen zu beschleunigen. Die meisten Workflowsysteme sagen Ihnen nur, welche Aufgabe Sie ausführen müssen; anschließend müssen Sie nach den Informationen suchen, bevor Sie den Prozess abschließen können. WebSphere Portal kann die Aufgabe darstellen und dynamisch Zugriff auf alle Anwendungen und Informationen gewähren, die Sie benötigen, um den Prozess abzuschließen oder die Entscheidung zu treffen. Durch die Geschäftsprozessintegration verbindet WebSphere Portal jetzt Personen und Anwendungen auf Prozessebene – mit dem Potenzial, die Produktivität weiter zu steigern und den Prozessablauf zu beschleunigen.

Die Schering Pharma AG hat das Management ihrer pharmazeutischen Klinikstudien verbessert und kann somit die Markteinführung schneller und effizienter gestalten.

„Die Einführung von IBM Portaltechnologie hat die weltweite Verteilung von Informationen und die Verwendung webbasierter Anwendungen vereinfacht.“

– Dr. Walter Beck, Leiter Medical Data Sciences, Schering Pharma AG.

Die in Berlin ansässige Schering Pharma AG ist ein Pharmaunternehmen mit 150-jähriger Tradition, das mit der modernen Entwicklung klinischer Studien groß geworden ist – sorgfältig kontrollierter Patientenversuche, die neue Medikamente und medizinische Eingriffsverfahren durchlaufen müssen, bevor sie auf den Markt gebracht werden dürfen.

Wie bei vielen anderen medizinischen Entwicklungen hat die Komplexität klinischer Studien in den letzten Jahren enorm zugenommen. Im Kern handelt es sich um komplexe statistische Modelle der Reaktionen auf Medikamente und Therapien bei tausenden von Patienten. Ironischerweise stellt der Einsatz spezialisierter Computermodelle zur Handhabung bestimmter Abschnitte einer klinischen Studie – z.B. Patientenauswahl, Rezepte, Dosierung von Medikamenten und Berichterstellung – Wissenschaftler bei der Durchführung einer Studie jetzt vor Probleme.

Ein typischer Forscher bei Schering, der über mehrere Jahre hinweg eine vollständige Klinikstudie durchführen will, kann mit einer zwischen 5 und 20 liegenden Zahl separater Programme konfrontiert sein. Der Umgang mit all diesen Programmen erfordert einen hohen Aufwand unproduktiver Arbeit, etwa die Verwendung von 5 bis 20 Passwörtern und Benutzernamen, das Erlernen der Bedienung jedes Programms und schließlich das „Hindurchhangeln“ durch vier oder fünf Ebenen, um an die benötigten Daten zu gelangen.

Angesichts der enorm kostenintensiven Programme (850 Millionen Dollar oder mehr), die normalerweise für die Entwicklung eines neuen Medikaments benötigt werden, erkannten die Schering-Manager darin ein zunehmendes Problem. Diese Ineffizienz erhöht die Zeit, und damit die Kosten, für das Testen neuer Therapien und Medikamente und nicht zuletzt die Kosten für die Schulung der Forscher.

Die Lösung für Schering bestand in einem Plug-in für IBM WebSphere Portal. Entwickler von entimo, einem ebenfalls in Berlin ansässigen IBM Business Partner, passten das Dashboard an spezielle Rollen an, die verschiedene Forscher bei der Durchführung unterschiedlicher Aspekte einer klinischen Studie einnehmen. Durch entimICE PORTAL von entimo stehen den Forschern bei Schering jetzt alternative Ansichten und Zugänge für ihre Kliniksystemanwendungen zur Verfügung. Diese leistungsfähigen Funktionen sowie die Möglichkeit, für buchstäblich Dutzende von Anwendungen Single Sign-on zu verwenden, haben die Benutzerproduktivität gesteigert. Gleichzeitig konnten die Schulungskosten deutlich gesenkt werden. Dadurch, dass die Eingabe von Informationen in die Systeme einer Klinikstudie eine geringere Hürde darstellt, erhöht sich auch die Integrität und Qualität der Daten – ein wichtiger Faktor im sorgfältig überwachten Medizinumfeld von heute.



Erstellung individueller Umgebungen für die Zusammenarbeit

Wenn Ihr Personal zahlenmäßig zunimmt und immer dezentraler arbeitet oder wenn Sie bislang getrennte Bereiche Ihres Unternehmens miteinander verbinden müssen, können Sie noch hochwertigere Portalfunktionen in Anspruch nehmen. WebSphere Portal Extend zeichnet sich durch leistungsfähige Werkzeuge für Onlinezusammenarbeit, Formulare und Kommunikation aus, durch die alle Mitglieder Ihres Teams direkten Zugriff auf die benötigten Personen und Informationen erhalten.

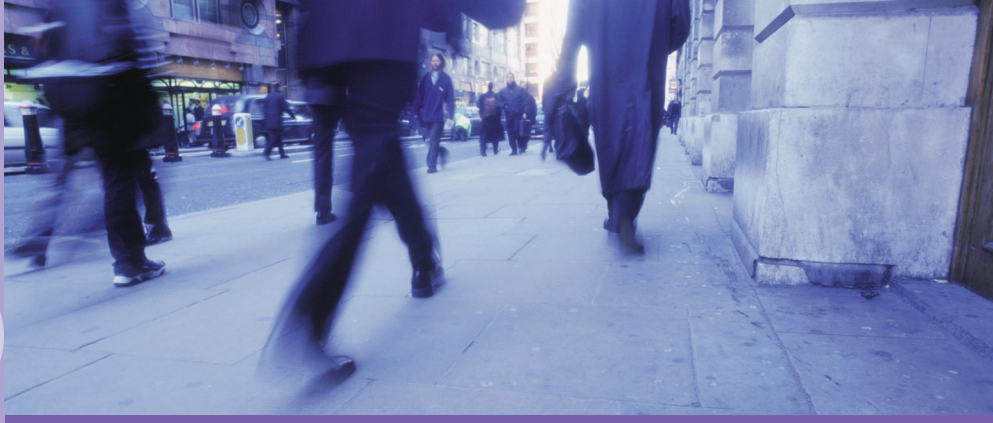
- *Einfaches Auffinden und Kontaktieren von Personen mit Hilfe eines Mitarbeiterverzeichnisses, das Angaben über Berichtswege und Weisungsketten enthält.*
- *Einrichtung und Verwaltung von Webkonferenzen, Gruppenkalendern und Aufgabenzuweisungen.*
- *Erstellung und Verwaltung anpassbarer Onlinearbeitsumgebungen für Einzelpersonen, Teams oder Communitys innerhalb eines personalisierten Portals.*
- *Senden und empfangen Sie Instant Messages von Kollegen und nutzen Sie Portlets, um die direkte Erreichbarkeit von Mitgliedern Ihres Teams nachschauen zu können.*
- *Besprechung und gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, die in Dokumentbibliotheken gespeichert sind.*

Die in WebSphere Portal Extend enthaltenen Collaboration- und Kommunikationswerkzeuge helfen Ihrem Team, effektiver an gemeinsamen Aufgaben zu arbeiten, bei denen auch Informationen mit Geschäftspartnern ausgetauscht werden können. Dadurch können Sie schneller auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren.

Geschäftsprozesse werden schneller ausgeführt, wenn Portalbenutzer produktiv zusammenarbeiten und auf die angezeigten Informationen hin aktiv werden können. WebSphere Portal Extend versetzt Sie in die Lage, Informationen einfacher in Mitarbeiterintranets gemeinsam zu nutzen und zu aktualisieren – was den Zeit- und Kostenaufwand für die Wartung reduziert. Vordefinierte Portalseitenvorlagen stellen anpassbare Onlinearbeitsumgebungen bereit, in denen Einzelpersonen, Teams oder Communitys einfache Dokumente, Tabellenkalkulationen und Präsentationen, die in Dokumentbibliotheken gespeichert sind, anzeigen, durchsuchen, erstellen, konvertieren und bearbeiten können. Das Ergebnis ist eine interaktive Arbeitsumgebung, in der Entscheidungen – aufgrund gemeinsamen Wissens und des Zugriffs auf dynamische Informationen – schneller getroffen werden können.

Onlinekunden erwarten relevante, zeitgerechte Informationen. Mit WebSphere Portal Extend können Sie die Personalisierung für jeden Portalbesucher durch integrierte Funktionen für elektronische Formulare erweitern, die von IBM Workplace Forms bereitgestellt werden. Weil Workplace Forms die exakte Erfassung und Verarbeitung von Informationen automatisiert, reduziert die Software manuelle Eingriffe, beschleunigt Transaktionen und steigert die Wirtschaftlichkeit. Workplace Forms trägt dazu bei, die kostspielige Behandlung von Ausnahmebedingungen zu reduzieren oder abzuschaffen, so dass Unternehmen ihre Prozesse in einem Durchgang abschließen können. Workplace Forms verwendet offene Standards für die Datenintegration und ermöglicht Ihrem Unternehmen daher das Straight-through-Processing von Transaktionen auf der Basis elektronischer Formulare.

Die Software IBM Workplace Forms, der eine auf offenen Standards basierende Komponentenarchitektur zugrunde liegt, bietet eine vertraute Schnittstelle zum Beginnen oder Beenden eines Prozesses oder einer Transaktion – all dies über die intuitive Oberfläche von WebSphere Portal Extend. Workplace Forms ermöglicht die einfache Integration Ihrer Back-End-Systeme; die Software unterstützt die Erstellung einer einzelnen, intelligenten Nachricht, die durch eine SOA fließt und Standards wie JSR 168, JSR 170, Java Platform Enterprise Edition (Java EE), WSRP und XForms unterstützt.



Fifth Third baut auf automatisierte Prozesse und flexible Systeme, um herausragende Zuverlässigkeit sicherzustellen.

„Wir setzen grenzenloses Vertrauen in unsere Beziehung zu IBM, da wir wissen, dass sie sich für unseren Erfolg einsetzen – wie auch immer wir ihn definieren.“

– Jim Scott, CTO, Fifth Third Bancorp.

Fifth Third Bancorp ist ein diversifizierter Finanzdienstleister mit Hauptsitz in Cincinnati, Ohio. Die Abteilung für elektronische Zahlungstransaktionen – Fifth Third Processing Solutions – ist die viertgrößte des Landes; das jährliche Transaktionsvolumen liegt bei über 17 Milliarden Dollar. Zu ihrem Kundenkreis zählen Banken und Einzelhandelsunternehmen.

Über ihre Abteilung Fifth Third Processing Solutions bietet die Bank Handels-services für Einzelhändler sowie Verarbeitungsservices für Geldausgabeautomaten in kleinen und mittleren Banken. Es handelt sich um ein Jahresvolumen von 17 Milliarden Transaktionen im Wert von über 138,6 Mrd. US-Dollar. In Spitzenzeiten verarbeiten die Systeme rund 1,2 Mrd. US-Dollar pro Tag; dies entspricht jede Minute mehreren Millionen Dollar Einzelhandelsumsatz, die in Gefahr gerieten, falls die Systeme von Fifth Third nicht mehr verfügbar wären. Die Minimierung dieser Gefahr ist für Fifth Third ein zentrales Anliegen der Unternehmensstrategie und ein Grund für die Entscheidung, mit IBM zusammenzuarbeiten.

Da sich das Geschäft immer dynamischer und marktorientierter entwickelte, benötigte Fifth Third Processing Solutions eine Strategie, die nicht nur den technologischen Anforderungen, sondern auch dem sich ständig ändernden Geschäftsumfeld gerecht wurde. Zum Erfolg, so CTO Jim Scott, bedurfte es eines Providers, der bereit war, mit der Bank bei ihrer kontinuierlichen Transformation eng zusammenzuarbeiten – mit einer Größe und einer Flexibilität, wie sie angesichts einer zunehmenden Zahl geschäftlicher Herausforderungen erforderlich sind. IBM war der ideale Partner.

Um flexiblere Geschäftsabläufe zu erzielen, haben Fifth Third und IBM eine SOA-Strategie entwickelt, die sich in zunehmendem Maße auf Standardtechnologien und Integrationsframeworks stützt. Deren Hauptvorteil liegt in der Möglichkeit, die vorhandenen Systeme und Daten von Fifth Third effizienter und kostengünstiger zu nutzen. Um dem steigenden Bedarf der Kunden an transparenten Self-Service-Funktionen gerecht zu werden, migriert Fifth Third das Händlerunterstützungssystem zu einer auf IBM WebSphere Portal und DB2 basierenden Lösung. Diese Lösung sorgt dafür, dass die Kunden von vielen Plattformen aus dynamisch unterstützt werden.

Durch die Kooperation mit IBM ist Fifth Third jetzt in einer stärkeren Position, um das wachsende Volumen der Kundentransaktionen zu bewältigen, und kann sich neuen Anforderungen des Marktes flexibler anpassen.



Ihre Welt, genau in Ihrer Größe

Die Software WebSphere Portal Express, die auf bewährter, professioneller Portaltechnologie basiert, bietet Nutzen und Funktionalität in einem Paket, das speziell auf den Mittelstands-Bereich oder auf Abteilungen innerhalb großer Unternehmen zugeschnitten ist. Mit WebSphere Portal Express können Sie Ihre Investitionen in vorhandene Technologien nutzen und erhalten entscheidende, sofort einsatzfähige Funktionen in Form gebrauchsfertiger Intranet- und Internet-Websites.

WebSphere Portal Express verfügt über Funktionalität und einen Upgradepfad, die mit Ihrem Geschäft wachsen können. WebSphere Portal Express stellt nicht nur ein Portal bereit, das den Zugriff auf Ihre Geschäftsanwendungen, -prozesse und -informationen vereinfacht, sondern ermöglicht es auch Ihren Mitarbeitern, Dokumente gemeinsam zu bearbeiten, ihre eigenen Webinhalte zu verwalten und Kollegen in Echtzeit interaktiv Sofortnachrichten zu senden. Darüber hinaus enthält WebSphere Portal Express Werkzeuge, die Ihr Unternehmen bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen unterstützen. Das Produkt bietet einen Upgradepfad zu der auf Unternehmen abgestimmten Skalierbarkeit und der leistungsfähigen Funktionalität von WebSphere Portal Enable und WebSphere Portal Extend.

Das alles in einem leicht zu installierenden, sofort einsatzfähigen Paket, durch das Ihre Mitarbeiter produktiver arbeiten und Sie die bisher getätigten IT-Investitionen nutzen können – was zu Kostenersparnissen führt.

Geschützte, einheitliche Benutzeroberfläche

Portale, die Sie mit Hilfe von WebSphere Portal entwickeln, implementieren und warten, nutzen eine sichere Technologie zur Unterstützung umfangreicher, personalisierter Transaktionen. Authentifizierungs- und Zugriffssteuerungsservices für webbasierte Unternehmensanwendungen und -ressourcen tragen dazu bei, die Konnektivität zwischen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern zu schützen und Vertrauen aufzubauen.

Außerdem können Sie das Wachstum Ihres Unternehmens effektiver verwalten, während Ihre IT-Systeme komplexer werden. Mit WebSphere Portal behalten Sie eskalierende Verwaltungskosten im Griff und bewältigen die Probleme, die mit der Implementierung von Sicherheitsrichtlinien für eine Vielzahl von Web- und Anwendungsressourcen einhergehen. Und wie sieht das Ergebnis aus? Ihre Kunden und Partner können Ihre Portale sicher und zuverlässig nutzen, Sie selbst können bei neuen Anwendungen die Implementierungszeiten reduzieren und die Wartungskosten senken.

Eine bewährte, zuverlässige Basis

Es reicht nicht aus, den Benutzern über ein Portal personalisierte Informationen zur Verfügung zu stellen; Sie müssen dafür sorgen, dass Ihr Portal auf einer soliden Basis aufbaut, die gemäß dem Wachstum Ihres Unternehmens skaliert werden kann. WebSphere Portal beruht auf der mitgelieferten, mehrfach ausgezeichneten Software IBM WebSphere Application Server, einer offenen, plattformunabhängigen, auf Java-Technologie basierenden Plattform, die die benötigte Leistung und Skalierbarkeit mit Workload-Management und Clustering auf Anwendungsebene verbindet. Diese Kombination sorgt für eine auf Unternehmen abgestimmte Verfügbarkeit und Skalierbarkeit, die Millionen von Benutzern bewältigt. Sie können statische Informationen in dynamische Webinhalte umwandeln, sie den Benutzern schneller zur Verfügung stellen und sicherstellen, dass sie für Ihre kritischen Geschäftstransaktionen verfügbar bleiben.

Entscheidung für eine umfassende Portallösung

Mit IBM WebSphere Portal können Sie kosteneffiziente Mittelstands-Portale und ausgereifte Unternehmensportale entwickeln, implementieren und warten. Durch die verbesserte Installation und Benutzerfreundlichkeit hilft Ihnen WebSphere Portal bei der schnellen Entwicklung einer interaktiven Online-arbeitsumgebung, die Ihre gesamte Business-Community miteinander verbindet. WebSphere Portal enthält herausragende Portal-, Content-Management-, Collaboration-, Unternehmensintegrations- und Sicherheitstechnologien, die die Produktivität der Mitarbeiter steigern und die Kundenbindung erhöhen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den IBM WebSphere Portal-Produkten und -Lösungen oder den Möglichkeiten von IBM, Sie bei der Entwicklung einer auf Ihre Geschäftsanforderungen abgestimmten Portalstrategie zu unterstützen, erhalten Sie von Ihrem IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner oder auf folgender Website:

ibm.com/websphere/portal

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

DB2, WebSphere, Workplace, Workplace Forms und Workplace Web Content Management sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Der Inhalt dieser Dokumentation dient nur zu Informationszwecken. Zwar wurde die Vollständigkeit und Richtigkeit der in der vorliegenden Veröffentlichung enthaltenen Informationen überprüft, aber sie wird dennoch „as is“, ohne Gewährleistung oder Garantie irgendeiner Art, ausdrücklich oder stillschweigend, zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus basieren diese Informationen auf der aktuellen Produktplanung und -strategie von IBM, die sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern kann. IBM übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden, die aus der Nutzung dieser oder einer anderen Dokumentation entstehen oder damit in Zusammenhang stehen. Aus dem Inhalt dieser Dokumentation können kein Gewährleistungsanspruch oder andere Anforderungen an IBM (oder seine Lieferanten oder Lizenzgeber) abgeleitet werden, noch kann der Inhalt eine Änderung der Bedingungen der geltenden Lizenzvereinbarung, der die Nutzung der IBM Software unterliegt, bewirken.

Hergestellt in den USA
04-07

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.

